

Dresden – idealer Standort für ein Netzwerk zum Thema „Holz“

Seit Beginn der Menschheitsgeschichte ist Holz unentbehrlich als Brenn-, Dämm-, Bau- und Werkstoff. Holz als natürlicher Werkstoff besitzt eine Vielzahl interessanter und zum Teil besonderer Eigenschaften. Zum einen besitzen sein Äußeres und auch seine Struktur einen einmaligen und nicht wiederkehrenden Charakter, zum anderen ist Holz eines der wenigen Materialien, deren Bestand durch Nachwachsen gesichert ist.

Dresden als traditionsreicher Wissenschaftsstandort besitzt eine hohe Kompetenz in den Bereichen Materialforschung und -entwicklung. Dies betrifft auch in besonderem Maße den Themenbereich nachwachsende Rohstoffe, wobei Holz eine führende Rolle spielt. Es bestand die Notwendigkeit, diese vorhandenen Kompetenzen und Kapazitäten sowohl regional als auch überregional zu bündeln.

Seit dem 1. Juli 2006 hat das, im Rahmen der Initiative des Bundeswirtschaftsministeriums „NEMO – Netzwerkmanagement Ost“, geförderte Netzwerk „TMT/TexWood“ seine Arbeit aufgenommen. Die BTI Technologieagentur Dresden GmbH übernahm für dieses Netzwerk die entsprechenden Managementaufgaben. Das Netzwerk vereinigt bundesweit 20 Partner aus Forschung und Industrie und beschäftigt sich mit der Entwicklung und der Vermarktung innovativer Produkte und Technologien rund um das Thema Holz. Kernpunkt der Netzwerkarbeit ist die Initiierung und die Begleitung einer fruchtbaren kooperativen Zusammenarbeit zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen von der Idee bis zum Markt.

„TMT/Texwood“ besteht aus den beiden Subnetzwerken „TMT – thermally modified timber“ und „TexWood – Textilbewehrte Formholzprofile und hitzevergütetes Pressholz“. „TMT“ beschreitet einen Weg der Herstellung von erstklassigem Holz durch thermische Modifizierung, die auch jungem Holz die ästhetische Qualität und die Materialeigenschaften langjährig gereifter Hölzer verleiht – und es damit zu einer echten Alternative zu tropischen Hölzern macht. „TexWood“ verfolgt vorrangig die Zielstellung, die Struktur „Faser“ (Holzfaser, Textilfaser) durch einen Veredelungsprozess zu einem neuartigen Engineering-Material zu verbinden und damit neue und breitere Anwendungsfelder für das Material Holz speziell im Baubereich zu erschließen. Die wissenschaftliche Betreuung der beiden Themenschwerpunkte werden durch die IHD Institut für Holztechnologie Dresden gGmbH und durch das ISH – Institut für Stahl und Holzbau der Technischen Universität Dresden wahrgenommen.

Ansprechpartner zum Netzwerk „TMT/TexWood“ bei der BTI GmbH:
Herr Klaus Müller, Telefon (0351) 871 7563

Bilder:

Auftakt-Workshop des Netzwerks „TMT/TexWood“ am 08. Septmeber 2006 in der IHD Institut für Holztechnologie Dresden gGmbH (PIC00010.jpg)

Quelle: BTI Technologieagentur Dresden GmbH

Textilbewehrte Formholzrohre (Bild 1_Textilbewehrte_Formholzrohre.jpg)

Quelle: ISH Institut für Holz- und Stahlbau der Technischen Universität Dresden